

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Jary (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur

Aktueller Stand des straßenbegleitenden Radwegbaus im Landkreis Sömmerda an der B 176 zwischen der Gemeinde Wundersleben und dem Sömmerdaer Ortsteil Tunzenhausen

Zwischen Tunzenhausen und Wundersleben fehlt seit Jahren der Lückenschluss der bereits an der B 176 vorhandenen Radwege. Die Planung ist seit 2021 durch Verträge zwischen dem Land und der Stadt Sömmerda in der Vorbereitung, ein Planungsbüro ist durch das zuständige Landesamt beauftragt worden. Nach meinen Informationen wurde 2022 der Gemeinde Wundersleben durch die Landesbehörden mitgeteilt, dass „Mehrleistungen“ erforderlich sind und sich der Abschluss des notwendigen Vertrags über den Nachtrag verzögert habe. Mehrfache Nachfragen der örtlichen Behörden seit 2022 führten bisher zu keiner befriedigenden Auskunft.

Das **Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 28. März 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. April 2025 beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planung?

Antwort:

Die Maßnahme befindet sich aktuell in der Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung und wird durch einen externen Vertragspartner durchgeführt. Die weitere Bearbeitung durch den Vertragspartner befindet sich aktuell in Klärung.

2. Wann ist mit dem Beginn des Radwegbaus zu rechnen?

3. Wann wird der Lückenschluss realisiert sein?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Aussage zum Beginn und Ende der baulichen Umsetzung des Radweges kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht getroffen werden, da die planerischen Voraussetzungen sowie die baurechtliche Genehmigung nicht vorliegen.

Schütz
Minister